

## Mandatsanlagebogen

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Mobiltelefon

Telefax

E-Mail

Rechtsschutzversicherung

Rechtsschutz Versicherungsnummer

IBAN

BIC

Geburtsdatum

Geburtsort

Ich bin einverstanden mit dem unverschlüsselten  
E-Mail-Verkehr an meine oben genannte E-Mail-Adresse:

Ja

Nein

Vorsteuerabzugsberechtigung:

Ja

Nein

Wie sind Sie auf die Kanzlei Königstraße aufmerksam geworden?

---

Es gelten die umseitig abgedruckten Mandatsbedingungen. Ein Exemplar davon habe ich erhalten. Ich wurde vor der Mandatserteilung darüber belehrt, dass sich in meiner Angelegenheit die Rechtsanwaltsgebühren nach dem Gegenstandswert berechnen. Zusätzlich können schriftliche Vereinbarungen getroffen werden, insbesondere über Betragsrahmengebühren, Pauschalgebühren oder Stundenhonorarvergütungen.

Für die Erstellung von Dokumenten, wie etwa Vertragsentwürfe, AGB-Klauseln, Testamente, Vollmachten sowie die anwaltlich beratende Begleitung bei der Erstellung von notariellen Dokumenten wird der Anfall einer Geschäftsgebühr nach Ziff. 2300 VV RVG vereinbart.

Ort, den

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mandanten

**Das Merkblatt zum Datenschutz habe ich erhalten. Ich bin über meine Rechte gem. Art. 13 DSGVO informiert worden.**

Ort, den

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mandanten

## **Allgemeine Mandatsbedingungen**

### 1. Mandatierung

Diese Mandatsbedingungen werden Grundlage der Auftragserteilung zwischen der Kanzlei Königstraße, Köster & Kollegen, Rechtsanwälte Fachanwälte Steuerberater, Königstraße 64, 70173 Stuttgart, bestehend aus den Rechtsanwälten Steffen Köster, Marlene Giray-Scheel, Kerstin Herr, Tobias Bastian, Saskia Anthes und dem Steuerberater und seinen Mandanten, die eine rechtliche Beratung und/oder Vertretung zum Gegenstand haben.

### 2. Honorar

- a) Inhaber der Honorarforderung ist der jeweils selbständig sachbearbeitende Rechtsanwalt/ Steuerberater (StB) der Kanzlei Königstraße. Bei angestellten Rechtsanwälten ist der Inhaber Steffen Köster Inhaber der Honorarforderung.
- b) Die Rechtsanwälte / StB der Kanzlei Königstraße sind berechtigt, einen angemessenen Vorschuss auf die zu erwartenden Gebühren/Honorare und Auslagen zu fordern. Eine Mandatsbearbeitung erfolgt nicht vor Eingang dieses Vorschusses.
- c) Die Rechtsanwälte / StB der Kanzlei Königstraße sind berechtigt die Herausgabe der Handakte einschließlich der Unterlagen, die der Mandant oder Dritte zur Mandatsbearbeitung überlassen hat, bis zur vollständigen Bezahlung der Vergütungsansprüche zu verweigern.
- d) Es wird vereinbart, dass die Rechtsanwälte/ StB der Kanzlei Königstraße dazu berechtigt sind, eingehende Zahlungen zunächst zur Deckung von Gebühren und Auslagen zu verwenden und darüber zu verfügen; auf die Beschränkung des § 181 BGB wird insofern verzichtet. Kostenerstattungsansprüche an die Gegenpartei und die Staatskasse werden an die Rechtsanwälte der Kanzlei Königstraße abgetreten. Diese nehmen die Abtretung an.
- e) Rechnungen sind 7 Tage nach Zugang fällig. Mahnkosten ggü. Mandanten betragen pauschal 5,00 EUR je Mahnung.

### 3. Rechtsschutzversicherungen

Rechtsschutzversicherungen übernehmen nur die Gebühren für einen Anwalt vor Ort. Bei Ortsverschiedenheit von Kanzleisitz und Gerichtsstand können Kosten (Fahrten, Abwesenheitsgelder, Kosten eines Unterbevollmächtigten) entstehen, welche die Versicherung nicht ersetzt und welche vom Auftraggeber zu erstatten sind.

### 4. Datenschutz

Die anvertrauten persönlichen Daten des Auftraggebers werden nach den Bestimmungen der DSGVO gespeichert und nach Beendigung des Mandats den gesetzlichen Fristen entsprechend gelöscht. Näheres enthält das Merkblatt zum Datenschutz.

### 5. Nutzung technischer Anlagen

- a) Auf Wunsch kann die Korrespondenz mit der Kanzlei Königstraße via E-Mail geführt werden. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass ihm die Kanzlei Königstraße ohne Einschränkung über diese E-Mail-Adresse mandatsbezogene Informationen unverschlüsselt zusendet. Das vom Auftraggeber angegebene E-Mail-Konto wird von diesem werktäglich auf den Eingang von E-Mails geprüft.
- b) Bei der Kommunikation via E-Mail nimmt der Mandant in Kauf, dass eine Datensicherheit vor unzulässigen Zugriffen nicht besteht und die Vertraulichkeit durch die Kanzlei Königstraße nicht gewährleistet werden kann. Eine Haftung ist insoweit ausgeschlossen.
- c) Soweit der Mandant der Kanzlei Königstraße eine Telefaxnummer mitteilt, erklärt er sich damit einverstanden, dass die Kanzlei Königstraße ihm ohne Einschränkung über dieses Telefax mandatsbezogene Informationen zusendet. Der Mandant sichert ausdrücklich zu, dass nur er oder von ihm beauftragte Personen Zugriff auf das Telefaxgerät haben und dass er Telefaxeingänge regelmäßig, mindestens werktäglich überprüft.

### 6. Haftung

- a) Die Haftung der Kanzlei Königstraße oder des im Einzelfall allein mandatierten bzw. des allein auf Schadenersatz in Anspruch genommenen Rechtsanwalts / Steuerberaters wird auf € 1.000.000,00 (in Worten: eine Million EURO) pro Schadenfall beschränkt (§ 51 BRAO – Bundesrechtsanwaltsordnung). Die Haftungsbeschränkung gilt entsprechend § 51 BRAO nicht bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Schadensverursachung. Soweit im Einzelfall eine weitergehende Haftung gewünscht wird, kann auf schriftliche Weisung des Mandanten und auf dessen Kosten eine Einzelhaftpflichtversicherung zu einer höheren Haftungssumme abgeschlossen werden.
- b) Etwaige Schadenersatzansprüche des Mandanten verjähren in drei Jahren ab ihrer Entstehung, spätestens jedoch nach Ablauf von drei Jahren seit Beendigung des Mandats.

### 7. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

## Hinweise zur Datenverarbeitung

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Kanzlei Königstraße, Köster & Kollegen – Rechtsanwälte Fachanwälte Steuerberater,  
Königstraße 64, 70173 Stuttgart, rechtlich verantwortlich: Rechtsanwalt Steffen Köster

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist:

Thomas Keis, RA-Micro Süd GmbH, [t.keis@ram-sued.de](mailto:t.keis@ram-sued.de)

### **2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail Adresse,
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### **3. Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

### **4. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

## **5. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an die Kanzlei Königstraße - Köster & Kollegen – Rechtsanwälte Fachanwälte Steuerberater, Königstraße 64, 70173 Stuttgart unter [info@kanzlei-koenigstrasse.de](mailto:info@kanzlei-koenigstrasse.de)